

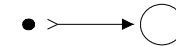
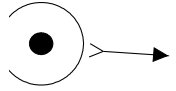




Lokale Relativsätze (Infoblatt)

lokale Bedeutung		Relativ- adverb	Beispielsatz
(a) Position		<i>wo</i>	✦ Harald wuchs in einem <u>Dorf</u> auf, wo / in dem es weder eine Disco noch eine Bank gab.
(b) Richtung		<i>woher</i>	✦ Das <u>Dorf</u> , woher / aus dem Harald kam, war für seine Langeweile bekannt.
		<i>wohin</i>	✦ Die <u>Stadt</u> , wohin / in die Harald später zog, änderte sein Leben sehr.
(c) Ausgangspunkt		<i>von wo (aus)</i>	✦ Harald zog also nach <u>München</u> , von wo aus er in ganz Bayern tätig war.

(1) Die Relativadverbien *wo / wohin / woher / von wo* haben im Hauptsatz ein Bezugswort mit lokaler Bedeutung. Dabei kann es sich um die Angabe (a) einer Position, (b) einer Richtung oder (c) eines Ausgangspunktes handeln.

(2) Anstelle des Relativadverbs *wo* kann auch die Variante Lokalpräposition + Relativpronomen (z.B. *in dem, auf der*) stehen. Wenn das Bezugswort jedoch ein Ortsname mit Nullartikel (z.B. *Huglfing, München*) oder ein Lokaladverb (*dort*) ist, dann können **nur** *wo / wohin / woher / von wo aus* stehen.

✦ Harald wuchs in Huglfing auf, **wo** es weder eine Disco noch eine Bank gab.

✦ München, **wohin** Harald später zog, änderte sein Leben sehr.

✦ Harald zog also nach München, **von wo aus** er im ganzen bayerischen Raum tätig war.

✦ Dort, **wo** er beruflich zu tun hatte, baute er sich gute Kontakte auf.

(3) Ist das Bezugswort ein Lokaladverb (*da, dort, dorthin*), so kann es weggelassen werden.

✦ (**Dort,**) **wo** er beruflich zu tun hatte, baute er sich gute Kontakte auf.

✦ Harald reiste im Urlaub immer (dorthin), **wohin** er Lust hatte, aber nie wieder nach Huglfing.